

Die Zeit ist richtig



Bestimmt kennen Sie solche Momente. Sie spüren, dass genau jetzt der richtige Zeitpunkt für etwas Bestimmtes ist. Sei es, diesen einen Brief zu schreiben, die Kleider im Schrank zu ordnen oder ein längst anstehendes Vorhaben anzupacken. Bei mir gab es einen solchen Moment während der Vorbereitungen zur Party zu meinem 60. Geburtstag im Sommer 2023. Eines Morgens erwachte ich und wusste: Es ist Zeit, mein Leben in eine neue Balance zu bringen. Welche Menschen sind mir wichtig? Was bereitet mir am meisten Freude? Wann will ich was und wie?

Seit meinem ersten Artikel für das «Thuner Tagblatt» am 29. Mai 1995 über die neue Spielkajüte im Dampfschiff Blümlisalp sind fast 30 Jahre vergangen. Mit Leib und Seele habe ich für den «Tägu» und Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, Menschen interviewt und porträtiert, Geschichten recherchiert und erzählt, Grossprojekte begleitet, Kolumnen fabuliert, während 14 Jahren die Jugendseite «Pfeffer» betreut. Wahlen, Abstimmungen, Stadtratssitzungen, Ausschiesset, Fulehung, Frauen- und Männerthemen, Verkehrs- und Bauprojekte, Thunerseespiele-Musicals, Ausstellungen im Kunstmuseum, Aktionen für Menschen in Not, die Erinnerung an das Überleben in den Tsunami-Wellen, die Einweihungsfeier des Bypass Thun-Nord, jene des Hochwasserstollens, jene des Frauenhauses Thun-Oberland.

Sie erahnen es, Sie lesen gerade meine letzten offiziellen Zeilen als Redaktorin des «Thuner Tagblatts» (seit 2000 auch des «Berner Oberländers», beide Berner Oberland Medien AG). Unsere Redaktionen haben mehrere Umstrukturierungen erlebt, und heute gehören die beiden Zeitungen zu 100 Prozent der Tamedia.

Mir ist es ein Anliegen, mich bei Ihnen zu bedanken. Für das Vertrauen, für die stets wohlwollenden Worte, wenn wir uns begegnet sind, für die gemeinsamen Jahre. Von Herzen wünsche ich Ihnen beste Gesundheit, weiterhin bereichernde Lesestunden, beglückende Festtage und ein erfüllendes 2024. Ich freue mich, mich mit Ihnen zusammen bei anderen Gelegenheiten über alte und neue Zeiten auszutauschen. Zwar bleibe ich im Herzen eine Journalistin, doch ab jetzt habe ich mehr Zeit für mich, meine Liebsten und die eigenen Aktivitäten: Ich schreibe weiter Bücher, unterstütze Schreibende bei ihren Projekten und intensiviere meine Tätigkeit als Beraterin und als Coach. Die Zeit ist immer richtig.



Franziska Streun